

Projekt-Mappe

Schirmherrschaft

Museum für Sepulkralkultur

Schirmherrschaft



Museum für Sepulkralkultur



Konzeptgruppe „DAsein“:

Künstlerische Positionen,
Vorträge und Workshops
zu den existentiellen Fragen

Projekt-Mappe

Inhaltverzeichnis:

Seite	Inhalt
5	**Einleitung**
6	**Konzeptgruppe** „DAsein“
7	**Veranstaltungsorte**
8	**Kalendarium** der Veranstaltung
9	**Vernissage** und **Ausstellung** der Kunstwerke
10	**Workshop-** und **Diskussionsleiterinnen**
11	Interaktives Kunstprojekt „**Before I die...**“
12	Installation „**Gedankenzelt**“
13	Workshop „**Lebenszeichen**“
14	Workshop „**Glücks-Momente"** - Teil 1: **Malerei**
15	Postkarten Aktion „**Bevor ich sterbe, will ich...**“
16	Aktion **Portraitmodellieren**
17	Workshop-Reihe „**8er-Bahn der Gefühle**“
18	Workshop „**Glücks-Momente**“ - Teil 2: **Begehen einer Spirale** – Weg nach innen und außen -
19	Filmprojekt „**Als der Tod in mein Leben brach**“
20	Meditativer Tanz „**Schrittweise**“
21	Workshop „**Vom Weinen kriegt man Durst**“
22	Workshop „**Labyrinthe aus Ton - Lebenswege**“
23	Vortrag „**Was ich schon immer fragen wollte…**“
24	Workshop „**Licht- und Schattenseiten des Lebens**“
25	Workshop „**Köpfe**“
26	Workshop „**Voll im Leben**“
27	Vortrag „**Leben nach dem Tod**“
28	Workshop „**Der Mensch - ein Gefühlswesen**“
29	Film-Präsentation und Diskussion „**Notausgang**“
30	Tanzworkshop „**Kontaktimprovisation**“
31	Vorträge „**Sein, Zeit und Ewigkeit**“
32	Workshop „**Kraftvoll im Leben stehen**“
33	Lesungen „**Falling apart**“ und „**Helene**“
34	Konzert „**Sein wie du bist**“ von „Wild und Anders“
35	**Finissage**
36	**Dokumentation** des Projektes
37	**Werbeflächen** für die Sponsoren
38	**Werbemaßnahmen** für das Projekt „DAsein“
39	**Kontaktdaten**

Einleitung

DAsein - Künstlerische Positionen, Vorträge und Workshops zu den existentiellen Fragen

Die Konzeptgruppe DAsein gründete sich aus dem gemeinsamen Unbehagen über die wachsende Tabuisierung von Sterben und Tod in weiten Teilen unserer Gesellschaft und die daraus resultierenden Auswirkungen auf das Leben des Einzelnen.

Zusammengesetzt aus KünstlerInnen, PsychotherapeutInnen und TrauerbegleiterInnen hat die Gruppe ein Veranstaltungskonzept erarbeitet. Die Ausstellungsbeiträge, Vorträge und Work-shops beleuchten und stellen sich gegen das permanente Bemühen unserer industriellen Wachstums-gesellschaft um Verdrängung der existentiellen Fragen.

Wir möchten Raum schaffen, in dem diese Fragen wirklich gestellt werden können, möchten uns zusammen mit den BesucherInnen und TeilnehmerInnen der einzelnen Projekte und Angebote auf den Weg in die Antworten machen. Manche Fragen und manche Antworten brauchen Mut, sie zu stellen oder zu formulieren: "Was ist ein gutes Leben und was ist gutes Sterben?" Und warum gibt es das eine ohne das andere nicht?

Ist die Angst vor dem eigenen Tod so übermächtig, dass wir den Sterbeprozess eines anderen Menschen nicht ertragen und zu meiden suchen, weil dieser Tod des Anderen schon ein Mahn-zeichen des eigenen Todes ist?

Mehr denn je in den Medien präsent, wird das Sterben real nur noch selten miterlebt. Die mediale Dauerpräsenz des "öffentlichen" Todes bei gleichzeitiger Tabuisierung des "privaten" Sterbens sind zwei Seiten der gleichen Medaille, geprägt durch die Wertmaßstäbe einer Gesellschaft in der Schönheit, Jugend, Leistung und Stärke den Ton angeben und die Schwachen, Alten und Sterbenden auf der Strecke bleiben.

Vom **10. - 26. August 2018** wird die Galerie GLASHAUS in Homberg/Efze der zentrale Veranstal-tungsort sein. Dort und im angrenzenden Ausstellungsgarten GRÜNE BRÜCKE werden Positionen von MalerInnen, Fotografen, Bildhauern, Experimentalfilmern und PerformancekünstlerInnen zu Geburt, Leben, Sterben, Tod, Trauer und Ewigkeit in einer Kunstausstellung präsentiert.

Begleitend dazu finden Workshops und Vorträge, Konzerte, Lesungen und Filmveranstaltungen statt.

Eine Bilder- und Foto-Ausstellung - in Kooperation mit dem Altenheim St. Marien und dem Kath. Kindergarten - zum Thema "Glücks-Momente" wird die Veranstaltung DAsein in das Stadtgebiet von Homberg/Efze tragen.
Ebenso öffentlich im Stadtgebiet und zentral auf dem Marktplatz, wird das interaktive Kunstprojekt „Before I die…“ installiert werden.

Epikurs scheinbar schlagender Satz: "Solange wir sind, ist der Tod nicht da, und wenn er da ist, sind wir nicht mehr da", ist in seiner trivialen Richtigkeit ganz und gar unwahr.
Als scheinbarer Widerspruch zum Leben ist der Tod vielmehr das Geheimnis des Lebens selbst. Die beste Antwort auf den Tod ist ein voll gelebtes Leben.
Während moderne Todesbilder den Tod als Endpunkt markieren, ist er für andere der Übergang zur Ewigkeit.
Und so werden wir ein breites Spektrum von Möglichkeiten anbieten, bewusst fragend, existentiell lustvolle und sinnvolle Antworten zu erleben.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gute Zeit. Erleben Sie unsere Veranstaltung.

Konzeptgruppe **DAsein**

Konzeptgruppe „DAsein“



Bernd Foerster
Gestalter
& Konzeptentwickler

Homberg /Efze



Christine Foerster
Gestalterin
& Trauerbegleiterin (BVT)

Homberg /Efze



Elke Anders
Künstlerin, Musikerin
& Lehrerin

Morschen



Barbara Beer
Dipl.-Psychologin
& Künstlerin

Bad Zwestern



Martina Falk
Dipl.-Psychologin

Homberg /Efze



Any de Grab
Dipl.-Designer,
Grafiker & Künstler

Homberg /Efze



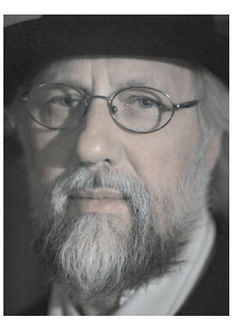
Iris Kramer
Künstlerin & Lehrerin

Marburg

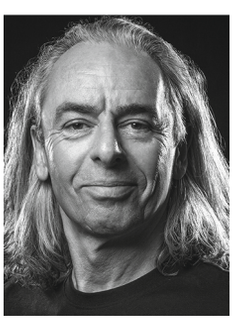


André Grabczynski
Künstler (B.A.)
& Fotograf

Homberg /Efze



Ewald Rumpf
Prof. Dr. Psychologie
& Philosophie,
Musiker & Modellierer
Knüllwald



Erhard J. Scherpf
Künstler & Fotograf

Bad Zwestern

Veranstaltungsorte



mit dem **Ausstellungsgarten GRÜNE BRÜCKE**



vom **10. – 26. August 2018** in der

Galerie GLASHAUS
Welferoder Straße 23
34576 Homberg/Efze





Marktplatz, Homberg/Efze



Piazza vita & vespa
Ziegenhainer Str. 2, Homberg/Efze



Caritas Altenpflegeheim „St. Marien“
Ziegenhainer Str. 20, Homberg/Efze

Kalendarium der Veranstaltung

2018

*Galerie GLASHAUS
**Ausstellungsgarten „GRÜNE BRÜCKE“
***Wiese neben der Galerie GLASHAUS
****Homberger Marktplatz
*****Caritas Altenpflegeheim „St. Marien“
******Piazza vita & vespa

Fr.	10.08.	19:00	**Vernissage** - **Grußworte** und **Eröffnungsrede** */**
Fr.	10.08. - 26.08.		● Kunst-**Ausstellung** (15:00 - 21:00 *täglich außer montags*)
			● interaktives Kunstprojekt „**Before I die...**“ ****
			● Installation „**Gedankenzelt**“ **
			● Workshop „**Lebenszeichen**“ **
			Freie Vereinbarung mit den Teilnehmern
			● Aktion „**Glücksmomente**“ - Laudatio */ *****
			● Postkarten Aktion „**Bevor ich sterbe, will ich...**“
			● Aktion **Portraitmodellieren** -
			Freie Vereinbarung mit den Teilnehmern
Sa.	11.08.	16:00 - 19:00	Workshop „**8er-Bahn der Gefühle**“ **
Sa.	11.08.	19:00 - 21:00	Interaktive Aktion „**Das Labyrinth – Weg nach innen und außen**“ ***
So.	12.08.	16:00 - 19:00	Workshop „**8er-Bahn der Gefühle**“ **
So.	12.08.	17:00 - 19:00	Filmprojekt **„Als der Tod in mein Leben brach“** *
Mo.	13.08.	*Galerie geschlossen*	
Di.	14.08.	14:00 - 17:00	Meditativer Tanz „**Schrittweise**“ ** *Anmeldung erforderlich!*
Di.	14.08.	14:00 - 17:00	Workshop „**Vom Weinen kriegt man Durst**“ * *Anmeldung erforderlich!*
Di.	14.08.	17:00 - 19:00	Filmprojekt **„Als der Tod in mein Leben brach**“ *
Mi.	15.08.	16:00 - 19:00	Workshop „**Labyrinthe aus Ton - Lebenswege**“ **
Mi.	15.08.	18:00 - 20:00	Vortrag **„Was ich schon immer fragen wollte…“** *
Do.	16:08.	16:00 - 18:30	Workshop „**Licht- und Schattenseiten des Lebens**“ Malen mit Kontrasten **
Do.	16.08.	17:00 - 19:00	Filmprojekt „**Als der Tod in mein Leben brach**“ *
Fr.	17.08.	12:00 - 18:00	Workshop „**Köpfe**“ ** *Anmeldung erforderlich!*
Sa.	18.08.	16:00 - 19:00	Workshop „**8er-Bahn der Gefühle**“ **
Sa.	18.08.	17:00 - 19:00	Filmprojekt „**Als der Tod in mein Leben brach**“ *
So.	19.08.	16:00 - 19:00	Workshop „**8er-Bahn der Gefühle**“ **
Mo.	20.08.	*Galerie geschlossen*	
Di.	21.08.	16:00 - 18:30	Workshop „**Voll im Leben**“ Zeichnen: Porträt und Figur **
Di.	21.08.	19:00 - 20:00	Vortrag „**Leben nach dem Tod**“ *
Mi.	22.08.	16:00 - 18:30	Workshop „**Der Mensch - ein Gefühlswesen**“ **
Mi.	22.08.	17:00 - 19:00	Filmprojekt „**Als der Tod in mein Leben brach**“ *
Mi.	22.08	19:00 - 21:00	Film-Präsentation und Diskussion „**Notausgang**“ *
Do.	23.08.	16:00 - 19:00	Tanzworkshop „**Kontaktimprovisation**“ **
Do.	23.08.	19:00 - 21:00	Vorträge „**Sein, Zeit und Ewigkeit**“ */******
Fr.	24.08.	16:00 - 18:00	Workshop „**Kraftvoll im Leben stehen**“ **
Fr.	24.08.	17:00 - 19:00	Filmprojekt **„Als der Tod in mein Leben brach“** *
Fr.	24.08.	19:00 - 21:00	Lesungen „**Falling apart**“ und „**Helene**“ *
Sa.	25.08.	16:00 - 19:00	Workshop „**8er-Bahn der Gefühle**“ **
Sa.	25.08.	20:00 - 21:00	Konzert „**Sein wie du bist**“ von „Wild und Anders“ **
So.	26.08.	19:00 - 21:00	Aktion „**Glücksmomente**“ - Präsentation *
So.	26.08.	19:00	**Finissage** des Projektes „DAsein“ */**

Vernissage

- Begrüßung durch Christine Foerster im Namen der Konzeptgruppe DAsein
- Grußworte des Bürgermeisters Dr. Nico Ritz und von Vertretern der Unterstützer
- Einführung in die Veranstaltung „DAsein“ durch Dr. Dirk Pörschmann,
  Direktor des Museums für Sepulkralkultur
- Vorstellung der Künstler mit ihren Beiträgen durch den Ausstellungsleiter
  André Grabczynski

Ausstellung der Kunstwerke

Ausstellungsort:
Galerie GLASHAUS und der **Garten GRÜNE BRÜCKE**
(in Homberg/Efze, Welferoder Straße 23)

vom **10.08**. bis **26.08. 2018**

Ausstellende Künstlerinnen und Künstler:

Elke Anders (Morschen)	Malerei, Grafiken und Plastiken
Barbara Beer (Bad Zwesten)	Malerei
Bernd Foerster (Homberg/Efze)	Skulpturen
Christine Foerster (Homberg/Efze)	Plastiken
Any de Grab (Homberg/Efze)	Malerei und Grafiken
André Grabczynski (Homberg/Efze)	Fotografien
Iris Kramer (Marburg)	Malerei
Stephan Küster (Homberg/Efze)	Skulpturen und Installation
Ewald Rumpf (Remsfeld)	Plastiken
Erhard Scherpf (Bad Zwesten)	Fotografien

Workshop- und **DiskussionsleiterInnen**

Elke Anders (Altmorschen)	Gitarre und Gesang
Irene Bollig (Edertal-Kleinern)	Religionslehrerin, Kunsttherapeutin
Bernhard Böttge (Rabenau-Londorf)	Philosoph und Theologe
Martina Falk (Homberg/Efze)	Dipl. Psychologin
Volker Karger (Homberg/Efze)	Astronom
Elisabeth Lindhorst, (Adelebsen)	Dipl. Religionspädagogin, Referentin für Trauerbegleitung, Tanzleiterin
Ewald Rumpf (Remsfeld)	Prof. Dr. Psychologie und Philosophie, Musiker und Modellierer
Reiner Sörries (Kröslin)	Prof. Dr., Theologe, Pfarrer, apl. Professor für Christliche Archäologie und Kunstgeschichte
Irene Stabl (Körle)	Dipl. Chemikerin, Moderatorin
Christine Stockstrom (Hann.Münden)	Diakonin mit Zusatzausbildung in klinischer Seelsorge, Trauerbegleiterin (BVT), Dipl. Supervisorin (DGSv)
Sven Wild (Altmorschen)	Gitarre und Gesang
Heike Wrede (Kassel)	Dipl.-Sozialpädagogin, Tänzerin, Choreographin

Interaktives Kunstprojekt **„Before I die ...“**

Leitung:

Erhard Scherpf und Stephan Küster
2011 erstmalig von der US-amerikanischen Künstlerin Candy Chang *ins Leben gerufen*

Konzept:

In diesem interaktiven öffentlichen Kunst-Projekt geht es darum Menschen anzuregen, für einen Moment inne zu halten und über die Endlichkeit des eigenen Lebens und darüber, was wirklich wichtig ist im Leben nachzudenken.
Den Blick dafür wachzuhalten ist nicht immer leicht, und nur allzu oft erliegen wir der Illusion, dass das Leben irgendwie endlos sei, wir somit noch genug Zeit hätten, wichtiges nachzuholen.
Die Tafelwände dienen also als Impuls, über das eigene Leben und den Tod zu reflektieren und Hoffnungen, Wünsche und Träume mit anderen an einem öffentlichen Ort zu teilen. Es ist eine leichte, spielerische Weise, auch mit dem Thema Tod umzugehen. Das, was sonst schnell verdrängt wird, drängt sich so den Menschen auf und steht quasi im Weg - auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen, beim Stadtbummel.
Jeder, der an den Tafeln vorbei kommt, kann mit einem Stück Kreide den Lückentext vollenden. Und auch wenn die Vorbeigehenden keine Worte hinterlassen, so ist zu hoffen, dass die Frage "Bevor ich sterbe, möchte ich ....." hängen bleibt, provoziert und irritiert.
Die Idee der "Before I die...-walls" hat sich weltweit verbreitet. In den vergangen Jahren entstanden über 2000 solcher Wände, aufgestellt in 76 Ländern, geschrieben in 38 Sprachen. In Deutscland wurden vermutlich circa 15 solcher Aktionen durchgeführt.

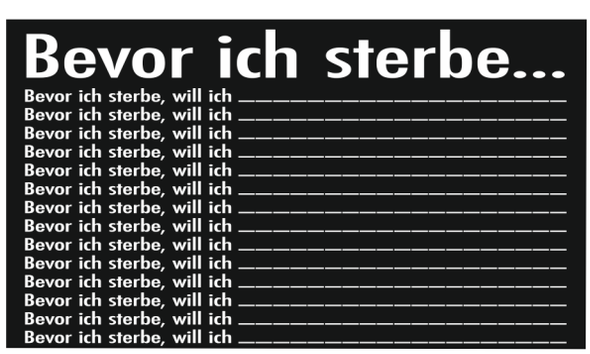
Ausführung:

- Erstellen von vier Holztafeln Breite: 200cm, Höhe 225cm, gestrichen mit schwarzer Tafelfarbe
- mehrfach bedruckt mit dem Satz: Bevor ich sterbe, will ich .....
- Sprachenaufteilung: 2x Deutsch, 1x Englisch, 1x Arabisch
- standfeste, sturmsichere Montage / als Viereck oder in Reihe gestellt
- Pflege, Dokumentation und Reinigung durch eine Unterstützer- und Betreuergruppe



Kosten:

Gesamt = 900,00 €



Ort der Veranstaltung:

Marktplatz in Homberg/Efze
und Galerie GLASHAUS

Termin:

10.08. - 26.08.2018

Installation „**Gedankenzelt**“

Leitung: André Grabczynski

Konzept:

Das „Gedankenzelt" dient als Ruhepunkt. Man kann einer vorherrschenden Reizüberflutung entfliehen und sich doch zugleich mit dem gerade erlebten auseinander setzen. Die "Gedankenstützen", die auf der Rundleinwand vorgegeben, sind beinhalten bspw..

Ausführung:

Ständige Installation während der Projekttage
Das „Gedanken-Zelt“ .....ein rundes Spitzzelt, in dem zwei Stühle stehen. Im Innern befindet sich umlaufend, ca. 320°, eine weiße Wandfläche mit philosophischen oder auch lyrischen Aussagen zu Leben-Tod-DAsein. Auf einem halbrunden Tisch/Ablage befinden sich materielle Gegenstände des Themas. Der oder die Besucher nehmen auf dem Stuhl im Innern Platz und sich selbst die Zeit, um über das DAsein, das sie gerade in diesem Moment erfahren, zu sinnieren. Ansätze dazu gibt es auf der umlaufenden Wand Ein zweiter Stuhl steht nur deshalb bereit, um diese Erfahrung auch mit einem Partner zu erleben.
Auf der Ablage kann der Besucher beim Ende seines Besuches nur EIN Wort in das dort vorhandene „Buch des DAseins“ eintragen.

Um eine evtl. gewünschte Intimsphäre zu wahren, kann das Zelt während einer solchen "Sitzung" auch verschlossen werden

- DAsein ist vorläufig
- Hinterlasse Spuren
- Morgen ist DAsein im Gestern
- Ich werde verändert worden sein
- EinSam kann Wurzeln schlagen
- Mit dem Tod und dem Ablegen des Leibes hört sie auf - die Leibeigenschaft

Zielgruppe:

Keine besonderen Anforderungen

Einlass / Teilnahme:

frei

Kosten:

Gesamt = 300,00 €

Ort der Veranstaltung:

Ausstellungsgarten GRÜNE BRÜCKE

Termin:

Während des gesamten Projektes begehbar



Workshop „**Lebenszeichen**“

Leitung: Bernd Foerster

Konzept:

Lebenszeichen sind ästhetische Kultobjekte nach der Philosophie der Marke „dieSignmale“ und symbolisieren Lebensmottos und Werteordnungen, die sich Menschen zu Eigen gemacht haben.
Sie begleiten durchs Leben, zeugen von Lebensart und Geisteshaltung, sind meditative Skulptur in Haus oder Garten und können zum Mal werden, den Ort der Erinnerung kennzeichnen.

Ausführung:

Der Workshop führt von der Findung der Inhalte zur Formgebung. In Projekteinheiten - während der zwei Ausstellungswochen - gehen wir gemeinsam durch die Vorstellung und Besprechung von Beispielen in die Ideenfindung zur Visualisierung des eigenen Lebens, erarbeiten danach Entwürfe und Skizzen für die Herstellung eines Modells.
Die Realisierung der Skulpturen sollte dann anschließend - in Eigenleistung oder in einer spezialisierten Gestaltungswerkstätte - erfolgen.
Geplant ist die Präsentation dieser Lebenszeichen in einer nächsten Veranstaltung.

Zielgruppe:

Alle Menschen *in der Mitte* ihres Lebens



Einlass / Teilnahme:

Einzelgruppen bis 6 Personen
<u>Anmeldung erforderlich.</u>

Kosten:

Gesamt = 510,00 €



Ort der Veranstaltung:

Galerie GLASHAUS

Termine:

Freie Vereinbarung mit den Teilnehmern





Kunst-Projekt "**Glücks-Momente**“
Künstlerische Begegnung
Teil 1: **Malerei**

Leitung: Iris Kramer und André Grabczynski

in der Kooperation mit Katholisches Altenheim St.Marien und katholischer Kindergarten

Konzept:

Unter einer bestimmten Thematik malen alte und junge Menschen aus ihrer Sicht, Wahrnehmung und Vermögen Bilder im Format (50 x 70)cm.
(Leinwand bzw. Papier) im Rahmen ihres jeweiligen Kunst-Angebotes (beide Institutionen). Einzel-Situationen und Begegnungen werden fotografisch dokumentiert.

Ausführung:

Die entstandenen Kunstwerke werden als "Duo" oder "Tryptichon“ in St. Marien ausgestellt. Extra-Tafeln geben Auskunft über die Hintergründe und Entstehung. Als Foto-Dokumentation werden die Kunstwerke im Galerie GLASHAUS präsentiert (bei der Eröffnung am 10.08.2018 und/oder als Non-Stopp-Schau.



Zielgruppe:

Alle Interessierten am Thema: Gemeinsames Tun von Alt und Jung

Kosten:

Gesamt = 1300,00 €

Orte der Veranstaltung:

Seniorenwohnheim St. Marien - Homberg und Galerie GLASHAUS

Termin:

Präsentation des Projektes während der Finissage
So. 26.08.2018 19:00 - 22:00 Uhr

Postkarten-Aktion **„Bevor ich sterbe, will ich...“**

Leitung: Erhard Scherpf

Konzept:

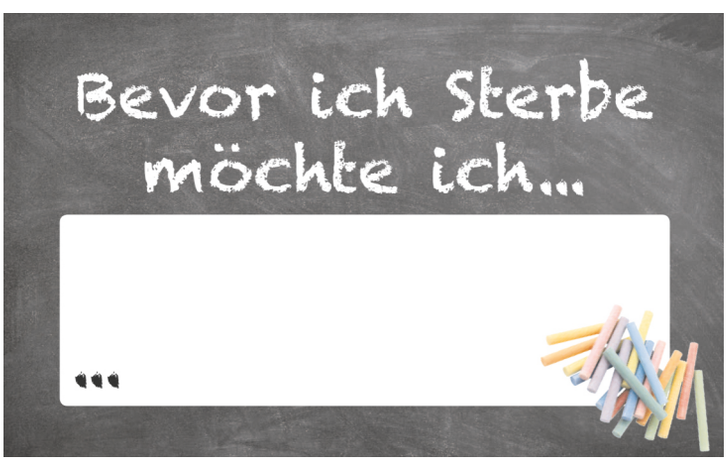
Parallel und begleitend zu dem interaktiven öffentlichen Kunstprojekt "Bevor ich sterbe..." , also den vier Holztafeln auf dem Marktplatz in Homberg/Efze, wird es eine Postkartenaktion geben.
Wie die Tafeln sind die Postkarten auf der Vorderseite bedruckt mit dem Satz "*Bevor ich sterbe, möchte ich .....*", in Deutsch, Englisch und Arabisch, und bieten genügend Platz den Lückensatz zu vollenden.

Auch die Postkarten dienen als Impuls, über das eigene Leben und den Tod zu reflektieren und Hoffnungen, Wünsche und Träume und das was wirklich wichtig ist im Leben dort niederzuschreiben.

Ausführung:

Die Postkarten werden an möglichst allen verfügbaren öffentlichen Orten in Homberg/Efze ausliegen, bewerben gleichzeitig die komplette Veranstaltung DAsein, und können an die Adresse der Galerie Glashaus, Homberg/Efze, geschickt werden, oder in einen Kasten am Homberger Marktplatz eingeworfen werden.

Alle beschriebenen und gesammelten Karten werden in der Galerie Glashaus in der Kunstausstellung oder, sofern verfügbar, im Schaufenster eines leerstehenden Ladengeschäftes in der Homberger Innenstadt öffentlich präsentiert.



Auflage:

ca. 2000 Stück

Kosten:

Gesamt = 100,00 €

Termin:

10.08. - 26.08.2018

Aktion **Portraitmodellieren**

Leitung: Ewald Rumpf

Konzept:

Ein Portrait zu modellieren ist schwer, aber auch wenn es nicht im Sinne der genauen Abbildung gelingt, so ist doch die Arbeit am Portrait, zum Beispiel Selbstportrait, eine psychologisch interessante Erfahrung. Welche Details erwirken welchen Ausdruck? Und was kann man an einem Gesicht sehen und erkennen?

Ausführung:

In zwei Tagen kann ein Kopf mit Gesicht erstellt werden. Man braucht ein Brettchen ca. von 40 mal 40 cm im Quadrat, ein spitzes Küchenmesser und einen Teelöffel zum Modellieren. Spezielleres Werkzeug wird zur Verfügung gestellt, ebenso die künstlerische und psychologische Erfahrung.
Geplant ist die Präsentation der entstandenen Portraits zur Finissage oder einer nächsten Veranstaltung.

Zielgruppe:

Jugendliche und Erwachsene

Einlass / Teilnahme:

Einzelgruppen bis 6 Personen. Anmeldung erforderlich.

Kosten:

Gesamt = 510,00 €

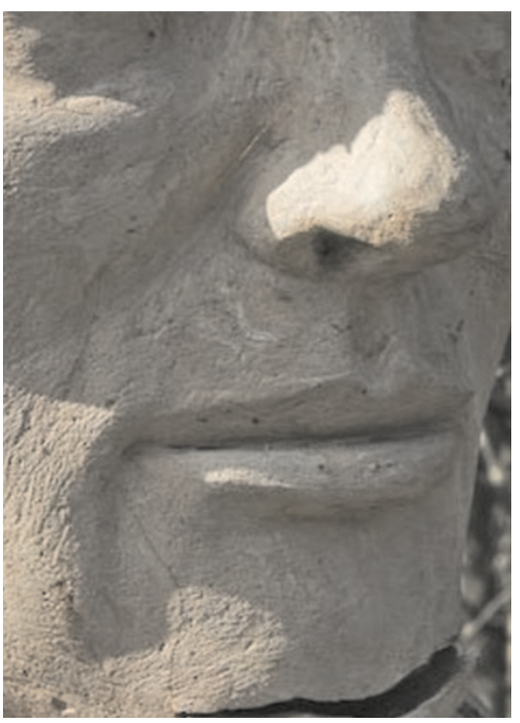
Ort der Veranstaltung:

Galerie GLASHAUS

Termine:

Freie Vereinbarung
mit den Teilnehmern





Workshop-Reihe **„8er-Bahn der Gefühle“**

(5 Veranstaltungen)

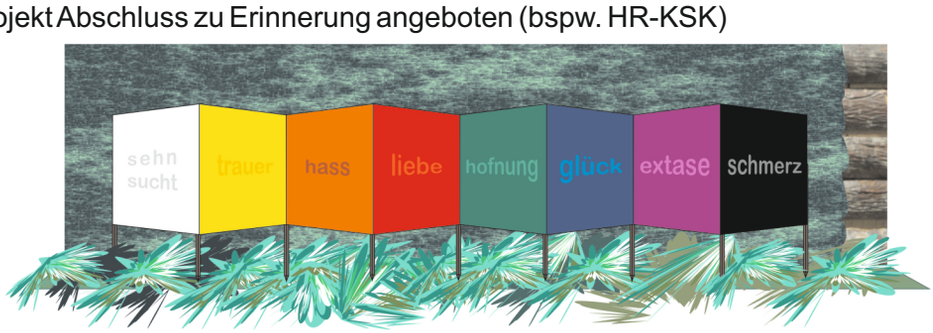
Leitung: Any de Grab

Konzept:

DAsein summiert sich von unseren Gefühlen.
Gerade in den drastischen Momenten unseres Lebens haben wir mit der unglaublich großen und unterschiedlichen Gefühlsexplosion zu tun.
Das zu verstehen, einzuordnen, in den Griff zu bekommen ist sehr schwer - jedoch mit Hilfe einer künstlerischen Auseinandersetzung kann man die Gefühle wahrnehmen und dadurch akzeptieren.
Mit musikalischen Klängen und in entspannter, geistiger Atmosphäre bekommt man schnelleren Zugang zu den eigenen Gefühlen und man geht leichter auf die „Brücke“ der künstlerischen Verarbeitung.

Ausführung:

8 Leinwände (100x100)cm auf dem 9 Pfählen abnehmbar montiert, im Garten, in der Reihe aufgestellt, farblich vorgrundiert, symbolisierend unsere Gefühle;
Besucher bekommen Material um die Wände nach Gefühl zu verarbeiten (malen, basteln, montieren…) und werden künstlerisch begleitet und geleitet;
im Hintergrund - live Musik (Hang / Harfe/ Geige/ Gitarre/ Flöte/ Saxophon je nach Event-Tag) die angeboten wird, um die besondere Stimmung zu unterstützen;
parallel werden Kuchen und Kaffe angeboten um auch das organoleptische, zusätzliche Stimmulus für die parallel stattfindenden Gespräche zu erzeugen;
die fertigen Kompositions-Werke werden als externe Ausstellung nach dem „DAsein“-Projekt Abschluss zu Erinnerung angeboten (bspw. HR-KSK)



Zielgruppe:

ohne Altersbegrenzung

Einlaß / Teilnahme:

Einlass frei
Musik und die Materialien für künstlerische Arbeit werden kostenfrei für die Besucher gestellt
Kaffe 0,50 € / Kuchenstück 1,50 €

Kosten:

Gesamt = 2200,00 €

Ort der Veranstaltung:

Garten GRÜNE BRÜCKE

Termine:

Sa.	11.08.2018	16:00 – 19:00 Uhr
So.	12.08.2018	16:00 – 19:00 Uhr
Sa.	18.08.2018	16:00 – 19:00 Uhr
So.	19.08.2018	16:00 – 19:00 Uhr
Sa.	25.08.2018	16:00 – 19:00 Uhr

Kunst-Projekt **„Glücks-Momente“**
Teil 2: Interaktives Projekt **„Das Labyrinth – Weg nach innen und außen“**

Leitung: Iris Kramer

Konzept:

Gemeinsames Begehen der Spirale von jungen und alten Menschen.
Die Spirale ist ein uraltes kultisches- und religiöses Symbol in vielen Ländern.
Bedeutsame kirchliche Labyrinthe, z.B. Chartres, Rasen- und Garten-Labyrinthe (z.B. Disibodenberg/ Hildegard von Bingen)…
Das einfachste Labyrinth ist die SPIRALE (Schneckenhaus). Sie ist für Kindergarten, Schule etc. als interaktive „Begehung“ geeignet und schnell herzustellen (Trampelweg, abkleben, auf Asphalt, aufmalen, mit Steinen legen, umstellen…)

Ausführung:

Auf der Wiese neben dem Ausstellungsgarten neben der Galerie "Glashaus", wird eine großflächige Spiralform "abgespritzt" (Markierungsgerät aus dem Sportbereich)

Zielgruppe:

Senioren und Kinder

Einlass / Teilnahme:

Keine besonderen Anforderungen

Kosten:

Gesamt = ca. 300,00 €

Ort der Veranstaltung:

Wiese neben Galerie GLASHAUS

Termin:

Samstag, 11.08.2018 19:00 – 21:00 Uhr



Filmprojekt **„Als der Tod in mein Leben brach“**

Leitung: Martina Falk

Konzept:

Der Rezeption des Themas Tod, der Vertrautheit damit, der Tiefe des Verständnisses davon, liegt eine jeweils subjektive und sehr individuelle „erste bewusste Lebenserfahrung“ zu Grunde. Eine Erfahrung, bei der das Leben plötzlich und radikal eine weitere Dimension hinzugewinnt – die Dimension der Endlichkeit. Berichte über den Moment, als der Tod erstmalig bewusst in das Leben einbrach (durch das Versterben eines Nahestehenden, eine Nahtoderfahrung, eine Fehlgeburt o.Ä.) sind sehr persönlich, zutiefst erkenntnisreich und kostbar. Martina Falk schafft in den gefilmten Interviews einen weiten, achtsamen Raum der Begegnung, in dem verschiedene Gesprächspartner ihre je eigene Geschichte zu diesem Thema entfalten. Dem Rezipienten wird durch das Mitschwingen mit den individuellen Vor-Erfahrungen der Interviewten die Auseinandersetzung mit dem Thema Tod erleichtert.

Ausführung:

An zwei Tagen im Vorfeld der Ausstellung werden in der Galerie Glashaus 9 Kurz-Interviews in geschütztem Rahmen geführt, gefilmt, geschnitten und durch den Interviewten für die Öffentlichkeit freigegeben. Hierfür wird ein professioneller Filmemacher beauftragt. Die vorliegenden Kurz-Interviews werden für die Dauer der Ausstellung nacheinander jeden zweiten Tag jeweils um 17 Uhr in den sozialen Medien Facebook und Youtube freigeschaltet sowie auf der Leinwand in der Galerie Glashaus vorgeführt. Am Tag der Ausstellungseröffnung wird ein Interview live auf dem Podium geführt werden. Im Nachgang kann ggf. eine DVD erstellt/die Interview-Serie fortgeführt und auf der DAsein-Webseite veröffentlicht werden.

Zielgruppe:

Erwachsene

Einlass / Teilnahme:

frei



Kosten:

Gesamt = 2000,00 €

Orte der Veranstaltung:

Galerie GLASHAUS / Internet

Termine:

So.	12.08.	17:00 - 19:00 Uhr
Di.	14.08.	17:00 - 19:00 Uhr
Do.	16.08.	17:00 - 19:00 Uhr
Sa.	18.08.	17:00 - 19:00 Uhr
Mi.	22.08	17:00 - 19:00 Uhr
Do.	24.08.	17:00 - 19:00 Uhr

Meditativer Tanz „**Schrittweise**“

Organisation: Christine Foerster
Leitung: Elisabeth Lindhorst
(Dipl. Religionspädagogin, Referentin für Trauerbegleitung, Tanzleiterin)

Konzept:

Tanzangebot zum Entspannen und zum Auftanken

Viele Menschen empfinden unsere Zeit heute als sehr temporeich und informations- und reizüberflutet. Gefordert wird eine lineare Entwicklung im Sinne von:
"schneller - besser - mehr!“

Dem Gegenüber vermittelt der 'Meditative Tanz' die uralte Weisheit und Botschaft vom zyklischen Prozess des Lebens. Sie lautet:
Wachsen – Entfalten – Loslassen – Ruhen

Ausführung:

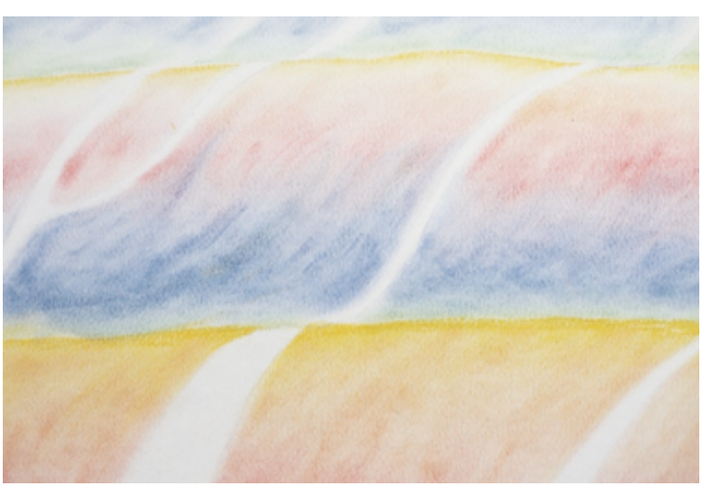
An diesem Nachmittag sind alle eingeladen, schöne Musik, wohltuende Schritte und das Miteinander zu genießen!
Vorerfahrung ist nicht nötig.
Tanzen kommt von "tanha" und bedeutet: " Lebensfreude". Herzlich willkommen!

Zielgruppe:

Alle, die Freude am Tanzen haben.

Einlass / Teilnahme:

Gruppen bis max.
20 Personen.
Anmeldung erforderlich.



Kosten:

Gesamt = 400,00 €

Orte der Veranstaltung:

Galerie GLASHAUS
und
Ausstellungsgarten
GRÜNE BRÜCKE

Termine:

Dienstag, 14.08.2018 14:00 – 17:00 Uhr

Workshop **„Vom Weinen kriegt man Durst“**

Organisation: Christine Foerster
Leitung: Christine Stockstrom
(Diakonin mit Zusatzausbildung in klinischer Seelsorge, Trauerbegleitung (BVT) Dipl. Supervisorin (DGSv)

Konzept:

Kinder und Tod - das passt auf den ersten Blick nicht zusammen. Weil Kinder am Anfang des Lebens stehen, weil sie springlebendig sind, weil der Tod ernst ist und endgültig. Mit Kindern über das Sterben sprechen? Ist das überhaupt ein Thema für Kinder?

Ausführung:

Wie können wir mit Kindern in Kita und Schule zu diesem Thema ins Gespräch kommen?
Was brauchen Kinder?
Darüber wollen wir in diesem Workshop nachdenken, Methoden und Möglichkeiten kennenlernen, in den Erfahrungsaustausch kommen und einen Koffer voller Ideen entwickeln…

Zielgruppe:

Erzieher/innen in Kindergärten, -tagesstätten , Lehrer/innen in Grundschulen.

Einlass / Teilnahme:

Gruppe bis max. 20 Teilnehmer/innen. Anmeldung erforderlich.

Kosten:

Gesamt = 1000,00 €

Ort der Veranstaltung:

Galerie GLASHAUS

Termine:

Dienstag, 14.08.2018 14:00 - 17:00 Uhr



Workshop „**Labyrinthe aus Ton - Lebenswege**“

Leitung: Elke Anders

Konzept:

Auf Tonplatten formen wir Labyrinthe. Diese können unserem individuellen Lebensweg entsprechen. Mal gibt es Sackgassen, ein andermal teilt sich der Weg auf, manchmal ist der Weg gradlinig, ein andermal stark geschwungen. Er kann glatt sein, holprig oder steinig.

Ausführung:

Die fertigen Labyrinthe werden getrocknet sowie hart gebrannt und dann mit geschlossenen Augen, fühlend mit einem Finger begangen. Einige Wochen nach der Herstellung präsentieren wir die Arbeiten in einer Ausstellung an einem ausgewählten Ort.

Ausstellung nach Fertigstellung



Zielgruppe:

altersübergreifend für Kinder ab 9 J., Jugendliche und Erwachsene

Einlass / Teilnahme:

frei

Kosten:

Gesamt = 550,00 €

Ort der Veranstaltung:

Ausstellungsgarten GRÜNE BRÜCKE

Termin:

Mittwoch, 15.08.2018 16.00 - 19.00 Uhr

Vortrag **„Was ich schon immer fragen wollte…“**

Leitung: Prof. Dr. Reiner Sörries

Konzept:

Das Format der Veranstaltung besteht aus einem Impuls-Vortrag über die Bereiche der Sepulkralkultur mit anschließender Beantwortung von Besucherfragen durch den bundesweit anerkannten Experten und Publizisten.
Dr. Sörries ist Theologe, Pfarrer der Ev.-Luth. Kirche in Bayern, apl. Professor für Christliche Archäologie und Kunstgeschichte an der Universität Erlangen. Er war von 1992 bis 2015 Direktor des Museums für Sepulkralkultur in Kassel.

Ausführung:

Im Vorfeld der Veranstaltung können schon Fragen schriftlich eingereicht werden. Diese werden dann nach dem einführenden Impuls zuerst beantwortet. Danach können die anwesenden Besucher ihre Fragen stellen. Je nach Verlauf können die Beantwortungen auch in Diskussionen übergehen.

Zielgruppe:

Jugendliche und Erwachsene

Einlass / Teilnahme:

frei

Kosten:

Gesamt = 1.000,00 €

Ort der Veranstaltung:

Galerie GLASHAUS oder Ausstellungsgarten GRÜNE BRÜCKE

Termin:

Mittwoch, 15.08.2018, 18-20 Uhr

Workshop „**Licht- und Schattenseiten des Lebens**“

- Malen mit Kontrasten -

Leitung: Elke Anders

Konzept:

Das Leben entfaltet ein Mosaik von Abenteuern, keineswegs immer nur voll einfacher Momente. Manches Mal durchschreiten wir gar dunkle Abgründe, müssen durchhalten, bis sich dahinter wieder die Sonnenstrahlen einen klaren Weg bahnen können. Aus jeder Herausforderung wachsen wir, sie macht uns zu dem was wir sind.



Ausführung:

In der Malerei werden wir uns mit Kontrasten beschäftigen: hell und dunkel, warm und kalt, rund und eckig, ruhig und bewegt. Beide Pole ergänzen sich wunderbar.

Zielgruppe:

altersübergreifend für Jugendliche ab 12 J. und Erwachsene

Kosten:

Gesamt = 320,00 €

Ort der Veranstaltung:

Ausstellungsgarten GRÜNE BRÜCKE

Termin:

Donnerstag, 16.08.2018 16:00 - 18:30 Uhr

Workshop „**Köpfe**“

Leitung: Christine Foerster

Konzept:

Durch das Formen der Hände, der Seele Heilung anbieten.
Die Trauer umwandeln in schöpferische Energie.
Im spielerischen Umgang mit Ton dem inneren Chaos ein Gesicht geben.

Ausführung:

Aufbau der Köpfe aus Ton auf einem Pappmascheekern.
Auf den Kern wird Ton in freier Ausführung aufgetragen. Es können Köpfe oder eine andere Skulptur entstehen. Künstlerisches Talent ist nicht erforderlich.
Mut zur „Freien Handarbeit“.

Zielgruppe:

Menschen auf einem Trauerweg und in Trauerarbeit tätig.

Einlass / Teilnahme:

Gruppen bis ca. 12 Personen. Anmeldung erforderlich.

Kosten:

Gesamt = 600,00 €

Ort der Veranstaltung:

Galerie GLASHAUS und Ausstellungsgarten GRÜNE BRÜCKE

Termine:

Freitag, 17.08.2018 12:00 - 18:00 Uhr





Workshop „**Voll im Leben**“

Zeichnen: Porträt und Figur

Leitung: Elke Anders

Konzept:

Egal ob dick oder dünn, faltig oder glatt, hell oder dunkel, jung oder alt - jeder Mensch ist einmalig und hat seine Schönheiten.

Ausführung:

Wir sitzen und stehen uns gegenseitig Modell und versuchen unsere Besonderheiten per Zeichnung festzuhalten.

Zielgruppe:

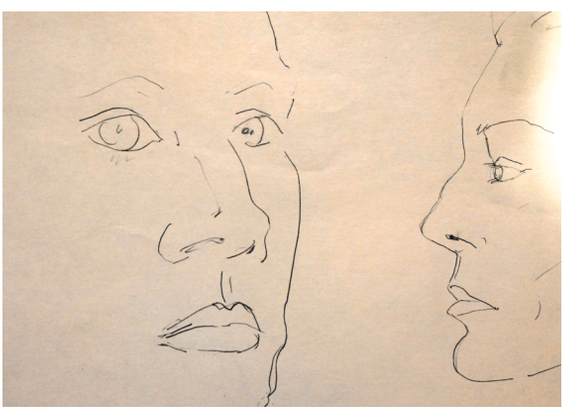
altersübergreifend ab 11 J., Jugendliche und Erwachsene

Einlass / Teilnahme:

frei

Kosten:

Gesamt = 280 ,00 €

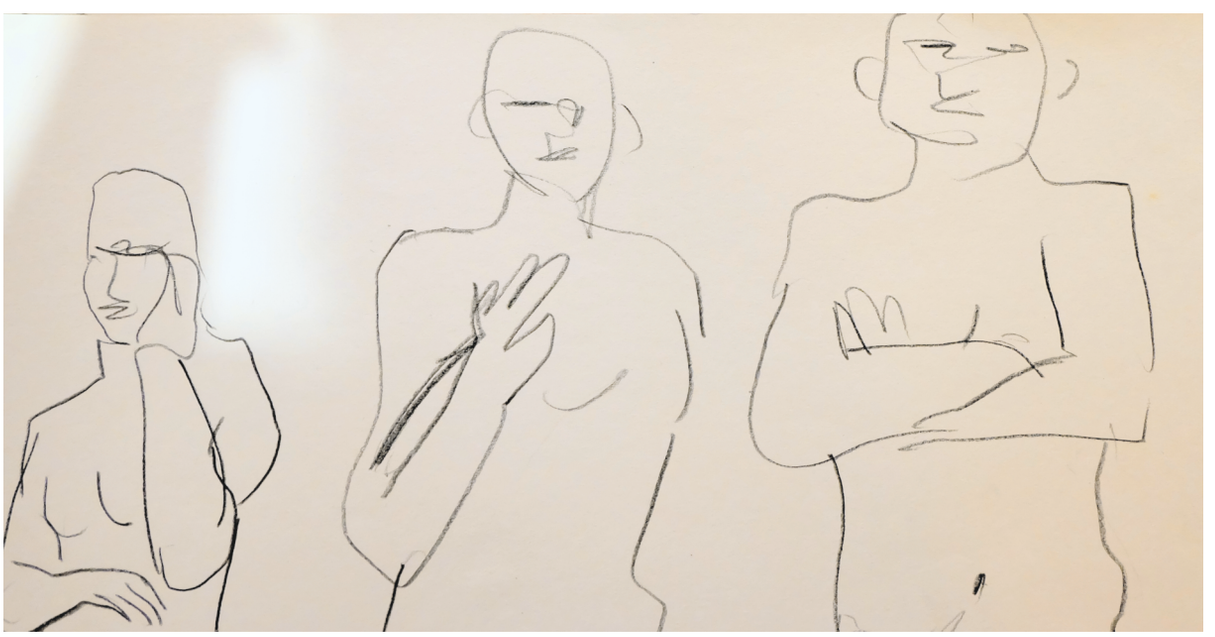


Ort der Veranstaltung:

Ausstellungsgarten GRÜNE BRÜCKE

Termin:

Dienstag, 21.08.2018
16 :00 - 18:30 Uhr



Vortrag „**Leben nach dem Tod**“

Leitung: Prof. Dr. Ewald Rumpf

Konzept:

Vortrag über eines der wohl „existentiellsten“ Themen, beleuchtet von einem Menschen mit vielen Talenten: Wissenschaftler, Bildhauer, Musiker.
Dr. Rumpf ist seit 1971 an der Universität Kassel als Professor für Psychologie tätig. Er betreibt neben der wissenschaftlichen Lehre zwei Künste, die Musik als Violinspieler und die bildende Kunst seit 20 Jahren als Bildhauer.

Ausführung:

Vortrag mit der anschließenden Möglichkeit in ein gemeinsames Gespräch zu kommen.

Zielgruppe:

Jugendliche und Erwachsene

Kosten:

Gesamt = 500,00 €

Ort der Veransrtaltung:

Galerie GLASHAUS oder Ausstellungsgarten GRÜNE BRÜCKE

Termin:

Dienstag, 21.08.2018 19:00 - 20:00 Uhr

Workshop „**Der Mensch - ein Gefühlswesen**“

- Köpfe modellieren -

Leitung: Elke Anders

Konzept:

Auf Stöcken modellieren wir kleine Köpfe mit individuellen Gefühlsausdrücken: traurig, fröhlich, wütend, entspannt, lachend. Dazu sitzen wir uns gegenseitig Modell.

Ausführung:

Die fertiggestellten Arbeiten werden während der Projekttage im GLASHAUS zu besichtigen sein.



Zielgruppe:

altersübergreifend für Kinder ab 11 J., Jugendliche und Erwachsene

Einlass / Teilnahme:

frei

Kosten:

Gesamt = 270,00 €

Ort der Veranstaltung:

Ausstellungsgarten GRÜNE BRÜCKE

Termin:

Mittwoch, 22.08.2018 16:00 - 18:30 Uhr

Film-Präsentation und Diskussion „**Notausgang**“

Organisation: Barbara Beer
Leitung: Irene Bollig (*Religionslehrerin /Kunsttherapeutin*)

Konzept & Ausführung:

„Notausgang“ Film zum Thema Sterbehilfe - selbstbestimmtes Sterben vom Medienprojekt Wuppertal

Im Anschluss an die Filmvorführung ist eine Gesprächsrunde geplant, in der Interessierte Gelegenheit finden, sich zu dem Thema auszutauschen. Auch mit besonderer Beachtung der rechtlichen Situation in Deutschland und in den Nachbarländern. Falls erwünscht kann auch ein entsprechender Arbeitskreis über Internet / Netzwerke initiiert werden.

Irene Bollig wird auch während der Ausstellungszeit für ein paar Stunden als Ansprechpartnerin zu dem Thema zur Verfügung zu stehen.



Zielgruppe:
Jugendliche und Erwachsene

Einlass / Teilnahme:
frei

Kosten:
Gesamt = 55,00 €

Ort der Veranstaltung:
Galerie GLASHAUS

Termin:
Mittwoch, 22.08.2018 19:00 - 21:00 Uhr

Tanzworkshop „**Kontaktimprovisation**“

Organisation: Barbara Beer
Leitung: Heike Wrede
(*Dipl.-Sozialpädagogin, Tänzerin und Choreographin*)

Konzept:

Sich in der Bewegung erleben, den Atem spüren, die Umgebung/Natur wahrnehmen und die eigene Lebendigkeit bewußt im Tanz erfahren.
Der Tag beginnt mit intensiver Körper- und Körpererforschungsarbeit. In der Improvisation wird ein eigener Ausdruck für diese Erfahrungen gefunden. Offen für alle Erfahrungsstufen, keine Vorkenntnisse notwendig.



Ausführung:

Alle Techniken, die mir etwas bedeuten, haben gemeinsam, dass es keine erlernten Schrittfolgen gibt, sondern jeder Mensch, jeder Körper, mit seinem vorhandenen Potential sich im Rahmen seiner Möglichkeiten weiterentwickeln kann. Eine Struktur wird geschaffen, innerhalb der sich jeder ausprobiert und seine eigenen Möglichkeiten erforscht.

Zielgruppe:

Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Einlass / Teilnahme:

frei

Ort der Veranstaltung:

Garten GRÜNE BRÜCKE

Kosten:

Gesamt = 280,00 €

Termin:

Donnerstag, 23 .08.2018 16:00 - 19:00 Uhr

Vorträge **"Sein, Zeit und Ewigkeit"**

– Das Leben kosmologisch und philosophisch gesehen

Organisation: Iris Kramer

Leitung: Volker Karger (*Astronom*) und
Bernhard Böttge (*Philosoph und Theologe*)

Konzept:

Diese Vortragsveranstaltung zielt auf das Fundament und die Grundvoraussetzungen unseres Lebens.
Aus kosmologischer Sicht ist das Leben auf der Erde ein extrem seltener, wenn nicht einzigartiger Glücksfall. Inmitten eines lebensfeindlichen Umfelds von Lichtjahren gibt es diesen kleinen Planeten, auf dem sich in nahezu unglaublicher Weise Leben entwickeln konnte. Der Ursprung des Lebens: letztlich die Sonne, die dieser Planet Erde, genau in dieser Größe, genau in der richtigen Entfernung umkreist. Rund 5 Mrd. dauerte der unendlich vielfältige Prozess, bis hin zum Menschen, dessen Existenz vor etwa 1,5 Mill. Jahren entstand.

Ausführung:

Die Veranstaltung präsentiert die Lebens-Voraussetzungen in unserem Sonnen-system - und vor allem die Sonne und ihre Bedeutung für den Ursprung des Lebens auf der Erde.
Bei klarem Himmel werden Bilder vom Sonnenteleskop live in den Veranstaltungsraum übertragen.
Eine Zusammenfassung der LIVE Aufnahmen wird
in der Galerie GLASHAUS gezeigt.



Zielgruppe:

Keine besonderen Anforderungen

Einlass / Teilnahme:

frei

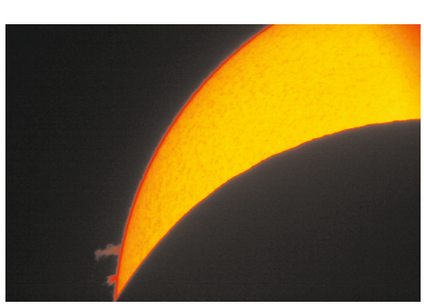
Kosten:

Gesamt ca. 350,00 €

Orte und Termine der Veranstaltung:

Piazza vita & vespa
Mitwoch, 22.08.2018 19:00 Uhr

Galerie GLASHAUS
Donnerstag, 23.08.2018 19:00 - 21:00 Uhr



Workshop „**Kraftvoll im Leben stehen - dank Ruhepausen**“

- Handschmeichler aus Ton -

Leitung: Elke Anders

Konzept & Ausführung:

In entspannter Atmosphäre tauchen wir in das intuitive Formen von Handschmeichlern und anderen wohltuenden Formen ein. In unseren Händen wird der Ton lebendig und verändert seine Form. Dabei philosophieren wir über das Leben.



Zielgruppe:

altersübergreifend für Jugendliche ab 12 J. und Erwachsene

Einlass / Teilnahme:

frei

Kosten:

Gesamt = 260,00 €

Ort der Veranstaltung:

Ausstellungsgarten GRÜNE BRÜCKE

Termin:

Freitag, 24.08.2018 16:00 - 18:00 Uhr

Lesungen „**Falling apart**“ und „**Helene**“

Leitung: Erhard Scherpf und Irene Stabl
Moderation: Martina Falk

„**Falling apart**“ *(Lesung von Irene Stabl und Erhard Scherpf)*

Falling apart, dieser englische Ausdruck für das Zusammenbrechen, trifft den Kern dessen, was geschieht, wenn ein geliebter Mensch stirbt. Es ist ein Sturz ins Abgespaltensein. Man fällt aus sich selbst heraus, aus der Einheit, die ein *Selbst* ist, die aber nur dank des anderen besteht.
Die Welt bleibt schlagartig stehen und verharrt in Schockstarre. Worte des Trostes dringen selten tief, Sprache an sich greift zu kurz. Der Versuch, das Unsagbare in Worte zu fassen, scheitert zwangsläufig. Verstehen fängt da an, wo Sprache aufhört.
Und dennoch:
Schriftstellerinnen und Philosophen fanden in der Sprache das Medium, ihrer Trauer Ausdruck zu verleihen und für uns zugänglich zu machen.
Erhard Scherpf und Irene Stabl lesen, sich dabei abwechselnd, bearbeitete und verdichtete Texte aus verschiedenen Trauertagebüchern.

Dauer:
ca. 40 Minuten

„**Helene**“ *(Lesung von Irene Stabl)*
aus dem Trauertagebuch meiner Großmutter

Ende letzten Jahres fand ich zufällig das Tagebuch meiner Großmutter und konnte mich überwinden, hinein zuschauen. Was ich dort vorfand - Inhalt und Stil – haben mich gefesselt und berührt.
Dieser Mischmasch von Alltäglichem, Trauer, Ohnmacht und allen Gefühlen, die der Verlust auslöst. Soviel Ähnlichkeit zu meinen Aufschreibungen.
Liegt es an der verwandtschaftlichen Verbindung und unserem ähnlichen Wesen oder ist es universell? Ist es etwas, das alle Trauernden, die ihren Kummer und ihre Trostlosigkeit niederschreiben, genau so machen?

Dauer:
ca. 20 Minuten



Einlass / Teilnahme:
frei

Ort der Veranstaltung:
Galerie GLASHAUS

Termin:
Freitag, 24. 08.2018 19:00 Uhr

Konzert **„Sein wie du bist“**

von „Wild und Anders“

Musiker: Sven Wild und Elke Anders

Konzept & Ausführung:

Zweistimmiger Gesang mit Gitarrenbegleitung

Wild & Anders machen deutschsprachigen Folk Pop und präsentieren Lieder aus ihrem Debütalbum „Sein wie du bist“. Sie singen über das Leben und die Liebe, über die Rückverbindung zur Natur und zur Quelle allen Seins. Ihnen geht es darum, im Hier und Jetzt bei sich selbst anzukommen. Jenseits von starren Konventionen und vorgefertigten Lebenskonstrukten den Mut aufbringen, zum natürlichen, authentischen Sein zu finden, für sich einzustehen und den inneren Seelenkern zur Entfaltung zu bringen. Sie möchten die Hörer zum Nachdenken anregen, Mut machen, Kraft spenden und eine positive, lebensbejahende Botschaft und Schwingung in die Welt tragen.



Zielgruppe:

Erwachsene

Einlass / Teilnahme:

frei

Kosten:

Gesamt = 320,00 €

Ort der Veranstaltung:

Ausstellungsgarten GRÜNE BRÜCKE

Termin:

Samstag, 25.08.2018 20:00 - 21:00 Uhr

Finissage

Begrüßung durch Christine Foerster für die Konzeptgruppe DAsein.

Resümee und Perspektiven:
Reden und Grußworte von Vertretern der Institutionen und Unterstützer.

Dokumentation des Projektes

Leitung: André Grabczynski

Die Besonderheit des Projektes legt eine umfangreiche Dokumentation nahe.
Veröffentlichungen
in Printform,
im Internet
und unterschiedlichen sozialen Medien sind geplant.

Kosten:
ca. 2000,00 €

Werbeflächen für die Sponsoren

Für die Sponsoren des DAsein-Projektes bieten wir die nachfolgenden Präsentationsmöglichkeiten an:

Sponsor-Logo Präsenz:

- auf den **Einladungen** zur Vernissage
- auf **Plakaten**
- im **Faltblatt**
- begleitende **Außenwerbung** zum interaktiven Kunstprojekt auf dem Homberger Marktplatz
- Internetpräsenz auf **Web-Seite**: www.da-sein.online
- **Banner** am Veranstaltungsort

Werbemaßnahmen für das Projekt „DAsein“

- Plakate
- Flyer mit Kalendarium
- Einladungen zur Vernissage & Finissage
- Banner in Innenstadt Homberg/Efze
- Banner am Veranstaltungsort
- Begleitung durch die Redaktionen der regionalen Presse
- Publikation der Veranstaltung im Jahresprogramm und auf der Internetseite des „Homberger Kulturrings“

- Radio: HR3 und FFH
- TV: HR-Fernsehen, RTL-Aktuell Hessen

- aktuelle Internet-Seite: www.da-sein.online
- YouTube Präsenz
- Veranstaltung „DAsein“ und alle zugehörigen Events auf dem Facebook
- Informationen auf Twitter, Google+, Instagram, Tumblr
- Verlinkung mit den Web-Seiten der Konzeptgruppen-Mitglieder

Kontaktdaten

Galerie GLASHAUS - Konzeptgruppe „DAsein“
c/o Christine Foerster
Welferoder Straße 23, 34576 Homberg/Efze
Festnetz: 05681 - 36 33
E-Mail: galerieglashaus@t-online.de
Internet: www.da-sein.online

Konto: DE84 5206 2601 0103 361616 BIC: GENODEF1HRV
VR PartnerBank eG, Melsungen Steuernr.: 024 818 00086

Bernd Foerster
Galerie GLASHAUS:
Welferoder Straße 23, 34576 Homberg/Efze
Festnetz: 05681 - 36 33
E-Mail: mail@bernd-foerster-steintechnik.de
Internet: www.bernd-foerster-steintechnik.online

Christine Foerster
Galerie GLASHAUS:
Welferoder Straße 23, 34576 Homberg/Efze
Festnetz: 05681 - 36 33
E-Mail: christinefoerster.hr@t-online.de
Internet: www.galerie-glashaus-hr.de

Elke Anders
Kunstwerkstatt Anders:
Ottenstr. 9, 34326 Altmorschen
Festnetz: 05664 - 930 776
E-Mail: info@kunstwerkstatt-anders.de
Internet: www.kunstwerkstatt-anders.online

Barbara Beer
Praxis und Atelier:
Lohnweg 3, 34596 Bad Zwesten
Festnetz: 06693 - 80 35 50
E-Mail: b.beer@t-online.de
Internet: www.barbarabeer.de

Martina Falk
Praxis:
Untergasse 11, 34576 Homberg/Efze
Festnetz: 05681 - 60 99 169
E-Mail: martina@psychologin-martina-falk.de
Internet: www.psychologin-martina-falk.de

Any de Grab
atelier grabczynski:
Kloster St. Georg 10, 34576 Homberg/Efze
Mobilnetz: 0160 - 83 17 305
E-Mail: anydegrab@gmail.com
Internet:
https://grabczynski463.wixsite.com/atelier-grabczynski

André Grabczynski
atelier grabczynski:
Kloster St. Georg 10, 34576 Homberg/Efze
Mobilnetz: 0170 - 46 311 17
E-Mail: atelier-grabczynski@online.de
Internet:
https://grabczynski463.wixsite.com/atelier-grabczynski

Iris Kramer
Atelier:
Liebigstraße 35, 35037 Marburg
Mobilnetz: 0172 - 65 680 49
E-Mail: iris.kramer@gmx.de
Internet: www.iriskramer.de

Erhard Scherpf
Studio:
Lohnweg 3, 34596 Bad Zwesten
Mobilnetz: 0172 - 721 35 62
E-Mail: info@erhard-scherpf.de
Internet: www.eastside-gallery.de

Ewald Rumpf
Werkstatt:
Stückhof, 34593 Remsfeld
Mobilnetz: 01577 - 920 41 53
E-Mail: ewald-rumpf@gmx.de
Internet: www.ewald-rumpf.de

Impressum

Inhalt: Konzeptgruppe DAsein © 2017/18
Textkorrekturen: Christine Foester, Bernd Foester,
André Grabczynski & Erhard Scherpf
Fotos © bei den Projekt-Leitern & Internet
Logo DAsein & Layout: Any de Grab © 2018
Druck: atelier grabczynski © 2018
Auflage: 50 Stück



© 2018